

## **Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 27.09.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Festsaal des Rathauses

---

Auf Einladung vom 20.09.2023 versammelt sich der Stadtrat um 17:00 Uhr zur anberaumten Sitzung. Ort, Zeit und Tagesordnung waren mit Ablauf des 20.09.2023 öffentlich bekannt gemacht.

### Anwesend sind:

Herr Christian Jung	Vorsitzender
Herr Peter Bickelmann	SPD
Herr Dr. Alexander Götzinger	SPD
Frau Monika Pacem	SPD
Frau Tanja Sebastian	SPD
Herr Günter Struttmann	SPD
Herr Jörn Walter	SPD
Frau Laura Sophie Walter	SPD
Herr Jochen Donnevert	CDU
Herr Gregor Grauthoff	CDU
Herr Daniel Jung	CDU
Frau Elisabeth Junk	CDU
Frau Gerlinde Plein-Erdmann	CDU
Frau Jacqueline Reimann-Jung	CDU
Herr Sascha Veith	CDU
Herr Bernhard Vinzent	CDU
Frau Elsa Wainer	CDU
Herr Peter Ladwein	AfD
Herr Gerd Schon	AfD
Frau Heidemarie Schon	AfD
Herr Harald Hauch	Grüne
Frau Nicole Hofmann	Grüne
Herr Dr. Horst-Henning Jank	Grüne
Frau Grit Salomon	Grüne
Herr Peter Jung	Linke
Herr Stephan Kohl	Linke
Herr Jürgen Trenz	Linke
Frau Nadine Klein	FDP
Frau Karoline Wohlfahrt	FDP
Frau Vanessa Bock	Verwaltung
Herr Abdallah Chaabo	Verwaltung
Herr Harald Großjean	Verwaltung
Frau Daniela Motsch	Verwaltung
Herr Sven Siegler	Verwaltung
Frau Hildegard Stillemunke	Verwaltung
Frau Astrid Wagner	Verwaltung
Herr Max Hofmann	SWF/EZF

### Nicht anwesend sind:

Herr Andreas Lauck	SPD
Frau Doris Sebastian	SPD
Herr Hans Dieter Maier	AfD
Herr Roland Eckstein	Linke

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 19.07.2023
- 3 Information zur Maßnahme „Sanierung Hallenbad“  
hier: Sanierung Flachdach  
Vorlage: VO/3099/23
- 4 Wahlen 2024  
hier: Einteilung des Wahlgebietes für die Kommunalwahl  
Vorlage: VO/3096/23
- 5 Wahlen 2024  
hier: Wahlbezirke (Stimmbezirke)  
Vorlage: VO/3098/23
- 6 Wahlen 2024  
hier: Wahlplakatierung  
Vorlage: VO/3097/23
- 7 Landesentwicklungsplan Saarland (LEP) 2030  
hier: Stellungnahme der Stadt Friedrichsthal zur Neuaufstellung  
Vorlage: VO/3092/23
- 8 NPS: Rechtsschutzsaal Bildstock; aktueller Sachstand nach Kostenschätzung; weitere Fördermöglichkeiten  
Vorlage: VO/3020/23/1
- 9 Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ – Projektauftrag 2023  
hier: Hallenbad Friedrichsthal  
Vorlage: VO/3091/23
- 10 Haushalt der Stadt Friedrichsthal für die Jahre 2024 und 2025  
Vorlage: VO/3090/23
- 11 Kommunale Radverkehrsförderung – Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK)  
Vorlage: VO/3094/23
- 12 Antrag der Fraktionen SPD und LINKE:  
"Ordnung und Sauberkeit auf öffentlichen Plätzen"  
Vorlage: VO/3093/23
- 13 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

### Nichtöffentlicher Teil

- 14 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 19.07.2023
- 15 Anschaffung im Rahmen des DigitalPakt Schulen  
Vorlage: VO/3095/23
- 16 Personalangelegenheit  
Vorlage: VO/3087/23
- 17 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Bürgermeister Jung eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen die Erweiterung der Tagesordnung um TOP 3: „Information zur Maßnahme „Sanierung Hallenbad“ hier: Sanierung Flachdach“ und dem Rederecht der Herren Gries und Habermann vom Planungsbüro Dr. Rogmann zu diesem Punkt werden keine Einwendungen erhoben.

Es wird sodann beraten und beschlossen was folgt.

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen vor.

#### **zu 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 19.07.2023**

##### **Beschluss:**

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird in der vorgelegten Form angenommen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

#### **zu 3 Information zur Maßnahme „Sanierung Hallenbad“ hier: Sanierung Flachdach Vorlage: VO/3099/23**

Aufgrund aktueller Informationen erteilt Bürgermeister Jung das Wort an Herr Habermann vom Planungsbüro Dr. Rogmann.

Herr Habermann informiert, dass nach Überprüfung des Flachdaches folgendes festgestellt wurde (siehe Skizze/Grundriss):

Die Berechnung ergab, dass die Statik der Trapezbleche bei der oberen Dachfläche (Pos1) über dem Schwimmerbecken ausreichend ist und somit dort die Sanierungsarbeiten fortgeführt werden können.

Auch im Bereich der unteren Dachfläche über dem Nichtschwimmerbecken, der Umkleide und dem Eingangsbereich (Pos1) können die Trapezbleche unverändert erhalten bleiben.

An den Positionen 2 und 3 (Cafeteria und Umkleide) ist die Statik unterdimensioniert. Unter Beachtung der Schneelast werden die zulässigen Werte teils stark überschritten. Somit ist hier ein Austausch der Trapezbleche erforderlich. Zusätzlich sind Stahlwinkel als Randverstärkung einzubauen.

Zudem sind über dem Bereich der Cafeteria und der Umkleide (Pos2 und Pos3) die Deckenplatten teilweise lose. In diesem Zusammenhang wurde hinter den Decken (Pos3) schwarzer Schimmel festgestellt. Unter diesen Umständen ist auch ein

Rückbau der dahinterliegenden technischen Bauteile wie Lüftung, Beleuchtung etc. notwendig.

Herr Grauthoff – CDU – weist darauf hin, dass eine Decken- und Beleuchtungserneuerung in dem noch folgenden TOP 9 (Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen ...“) bereits beinhaltet ist und nicht doppelt in die Wege geleitet werden soll.

Herr Großjean – Verwaltung – teilt mit, dass im Falle einer Förderung das Sanierungsprojekt natürlich neu angepasst wird.

Herr Walter – SPD – richtet sich mit der Frage an den Architekten und die Verwaltung, ob die Schäden an den Trapezblechen das Resultat von Baupfusch sind oder ob diese witterungsbedingt entstanden sind.

Herr Donnevert – CDU – weist darauf hin, dass er bereits in der Vergangenheit mehrmals in den Werksausschüssen auf einen früheren Sanierungsbeginn (vor Eröffnung der Freibadsaison 2023) hingewiesen hat.

Herr Habermann – Planungsbüro – und Frau Wagner – Verwaltung – beantworten die Fragen aus dem Rat wie folgt:

Die festgestellten Mängel ergeben sich aus Baufehlern von vor über 50 Jahren. Die Trapezbleche sind damals bereits unterdimensioniert gewesen.

Die Kosten, die über der maximalen Fördersumme liegen, müssen durch die Stadt getragen werden. Das Ministerium wird noch informiert, da die Mängel heute erst um 16:00 Uhr mitgeteilt wurden. Der Vorsitzende ergänzt, dass das Hallenbad bis zur Fertigstellung der Bauarbeiten (Ende Hallenbadsaison 2024) geschlossen bleibt.

Nach den bisher eingeholten Angeboten belaufen sich die Kosten zur Heilung des Flachdaches wie folgt:

- Einbau Stahlwinkel für den Randbereich	ca. 18.000 Euro netto
- Austausch der Trapezbleche	ca. 78.000 Euro netto
- Rück-/Wiedereinbau der Innendecken	ca. 27.000 Euro netto
- Entsorgung schadstoffhaltiger Abdichtungen	ca. 25.000 Euro netto

Mehrkosten ca. 148.000 Euro netto.

**zu 4 Wahlen 2024**  
**hier: Einteilung des Wahlgebietes für die Kommunalwahl**  
**Vorlage: VO/3096/23**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, dass das Wahlgebiet der Stadt Friedrichsthal aus einem Wahlbereich besteht.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**zu 5 Wahlen 2024**  
**hier: Wahlbezirke (Stimmbezirke)**  
**Vorlage: VO/3098/23**

Der Vorsitzende führt aus, dass aus organisatorischen Gründen für die Wahlen 2024 zwei Briefwahllokale gebildet werden. Und zwar für den Bereich Bildstock/Maybach und für Friedrichsthal. Der Stadtrat nimmt dies zur Kenntnis.

**zu 6 Wahlen 2024**  
**hier: Wahlplakatierung**  
**Vorlage: VO/3097/23**

Nach kurzer Aussprache beschließt der Stadtrat wie folgt:

**Beschluss:**

- a) Der Stadtrat beschließt für die Wahlen 2024 eine Begrenzung auf 40 Plakate pro Partei/Wählergruppe.
- b) Der Stadtrat beschließt, auf die Anmietung von Großflächen zur Wahlplakatierung zu verzichten.

**Abstimmungsergebnis:**

- a) Einstimmig.
- b) Einstimmig.

**zu 7 Landesentwicklungsplan Saarland (LEP) 2030**  
**hier: Stellungnahme der Stadt Friedrichsthal zur Neuaufstellung**  
**Vorlage: VO/3092/23**

Herr Jung – CDU – bittet um die Aufnahme des Gebietes Maybach in den LEP. Zudem soll das Areal Hoferkopf hinsichtlich Naturschutz und Touristik noch ergänzt werden. Frau Wagner – Verwaltung – berichtet, dass das Gelände Helenenhalde die erforderliche Mindestgröße hat und sie daher die Stellungnahme zum LEP überarbeitet.

Herr Jank – Grüne – fragt nach, ob es sich bei der angesprochenen Fläche der Helenenhalde um ein weiteres Waldgebiet handelt oder nur um die bisher bestehende Fläche.

Frau Wagner – Verwaltung – bestätigt, dass nur das bisherige Gebiet relevant ist. Für weitere Rückfragen steht sie gerne zur Verfügung.

**Beschluss:**

Ohne Beschluss, erneute Vorlage zur nächsten Stadtratssitzung.

**zu 8 NPS: Rechtsschutzsaal Bildstock; aktueller Sachstand nach Kostenschätzung; weitere Fördermöglichkeiten**  
**Vorlage: VO/3020/23/1**

**Beschlüsse:**

1. Vorbehaltlich der Zustimmung durch den Fördergeber (BBSR) und die OBB 23 stimmt der Stadtrat erforderlichenfalls der Aufteilung der Sanierungsmaßnahme in mehrere Bauabschnitte zu.

2. Der Stadtrat stimmt dem Verwaltungsvorschlag zu, die Förderung über das Programm „Invest-Kultur“ (INK) für die Jahre 2024 und 2025 zu beantragen.
3. Der Stadtrat stimmt zu, den Eigenanteil in Höhe von 48.000,- € für 2024 und 2025  
(= 96.000,- €) für die Maßnahme im Haushalt der Stadt Friedrichsthal bereit zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

1. Einstimmig.
2. Einstimmig.
3. Einstimmig.

**zu 9 Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ – Projektauftrag 2023  
hier: Hallenbad Friedrichsthal  
Vorlage: VO/3091/23**

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Stadtrat billigt die Einreichung der Projektskizze und beschließt bei Aufnahme in das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur – Projektauftrag 2023 die Bereitstellung des für Kommunen in Haushaltsnotlage aufzubringenden Eigenanteils (lt. Projektskizze 482.500,- €) in Höhe von 25 % des Investitionsvolumens zur Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen des Hallenbades während des Förderzeitraums 2024 bis 2028.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 10 Haushalt der Stadt Friedrichsthal für die Jahre 2024 und 2025  
Vorlage: VO/3090/23**

Der Stadtrat spricht sich für die Aufstellung des Doppelhaushaltes 2024/2025 aus.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung mit der Erstellung eines Doppelhaushaltes für die Jahre 2024 und 2025 zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**zu 11 Kommunale Radverkehrsförderung – Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK)  
Vorlage: VO/3094/23**

Nach kurzer Ausführung durch den Vorsitzenden zu vorangegangenen Gesprächen in Bezug auf die Radverkehrsförderung meldet sich Herr Walter – SPD – zu Wort und erklärt, dass er momentan einen Beitritt nicht als sinnvoll sieht, da die förderfähigen Maßnahmen bereits Ende Februar 2024 abgeschlossen und abgerechnet sein müssen.

Auch Herr Jung – CDU – sieht wenig Zweck darin dem Verein beizutreten, da hieraus keine konkreten Projekte abzuleiten sind. Insofern bringt eine Mitgliedschaft zur AGFK gegenwärtig keinen Vorteil.

Darüber hinaus stünden im Förderprogramm fahrradfreundliche Kommunen für Maßnahmen noch knapp 3,2 Millionen Euro zur Verfügung, welche durch die Kostenübernahme der Landesregierung zu 100% förderfähig wären. Die Antragsfrist läuft in wenigen Wochen ab, die Umsetzung soll bis zum Frühjahr 2024 erfolgen.

Herr Jung – CDU – nimmt Bezug auf den neuen Radweg Bildstock-Merchweiler. Durch die Verwaltung soll geprüft werden, inwiefern zum Beispiel der Bau von Fahrradabstellanlagen durch das vorgenannte Förderprogramm umgesetzt werden kann. An den örtlichen Märkten sei dies eher ungeeignet, allerdings sind solche Fahrradabstellanlagen an Schulen durchaus sinnvoll, wie beispielsweise an der Bismarckschule.

Herr Jank – Grüne – befürwortet den Beitritt schon alleine wegen dem Ideen- und Informationsaustausch mit anderen Kommunen, insbesondere in Sachen Radwegekonzept.

Der Vorsitzende informiert abschließend kurz von einer sog. Bike & Ride Box (abschließbare Stellplätze und Schließfächer für Fahrräder). Die Kosten hierfür belaufen sich auf brutto 13.600 Euro. Damit könne man zumindest antragsmäßig starten. Stellplatzmöglichkeiten bieten sich bei der 100% Förderung u.a. am Bahnhof oder Schulen, möglicherweise auch an mehreren Standorten.

**Beschluss:**

KEIN Beitritt!

**Abstimmungsergebnis:**

26 dagegen

2 Enthaltungen

**zu 12 Antrag der Fraktionen SPD und LINKE: "Ordnung und Sauberkeit auf öffentlichen Plätzen"  
Vorlage: VO/3093/23**

Herr Trenz – Linke – erläutert kurz den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und LINKE. Ergänzend führt er aus, dass ein Handeln erforderlich ist, denn die Bürger hoffen auf Hilfe. Möglicherweise besteht für die Jugendlichen Interesse, das Fußballspielen vom Rathausvorplatz in einen der drei Friedrichsthaler Fußballvereine zu verlegen.

Herr Jung – CDU – schlägt einen Schichtplan vor, der die Einsatzstunden der hiesigen Ortspolizeibehörde (OPB) auch in die Abendstunden ermöglicht.

Herr Walter – SPD merkt an, dass wenn Einsatzstunden in den Abend verschoben werden, die OPB tagsüber fehlt. Eine Lösung wäre eine Nachpersonalisierung bei der OPB sowie beim Baubetriebshof (BBH).

Auf Anfrage von Herrn Jung – Linke – informiert Frau Bock – Verwaltung – , dass die Sulzbacher Citywache im Zwei-Schichtbetrieb über 6 Mitarbeiter verfügt. 2 Mitarbeiter befinden sich im Innendienst und 4 Mitarbeiter im Außendienst. Die Citywache im Zwei-

Schichtbetrieb ist täglich von 7 bis 16 Uhr und von 11 bis 19 Uhr besetzt. Um 19 Uhr endet demnach das Bewachungssystem. In den Nachtstunden muss auch hier weiterhin die PI Sulzbach benachrichtigt werden.

Die Eingruppierung des Personals erfolgt in der TVÖD EG 5, die Personalkosten belaufen sich jährlich auf ca. 55.000 Euro (ohne Ausrüstung oder Schulungen). Eine Förderung bzw. Übernahme der Personalkosten durch das Land wie zu Corona-Zeiten sei nicht möglich. Ebenso gestalte sich eine interkommunale Zusammenarbeit schwierig, das ginge nur im Rahmen einer Abordnung. Dazu müsse Dienstkleidung etc. beschafft werden.

Herr Schon – AfD – berichtet, dass auch auf dem Parkplatz am Hoferkopf viel Unruhe herrscht und Verschmutzungen stattfinden. Zudem gibt es Straßenrennen in der Spieser Straße.

Herr Jung – CDU – erkundigt sich nach dem Jugendzentrum (JUZ).

Bürgermeister Jung teilt mit, dass hier ein Generationenwechsel stattgefunden hat und er mit dem neuen Personal wegen der Problematik in Kontakt treten wird.

Herr Trenz – Linke – spricht sich ebenfalls für eine Nachpersonalisierung aus.

### **zu 13 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)**

Frau Bock – Verwaltung – berichtet von der Rechtslage zur Parksituation in der Grühlingstraße.

Frau Wagner – Verwaltung – setzt den Rat vom Förderwettbewerb „Mehrgenerationenspielplätze im Olympia-Jahr 2024“ in Kenntnis.

Die Ministerien für Inneres, Bauen und Sport (MIBS) sowie für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz (MUKMAV) wollen im Olympia-Jahr 2024 Initiativen von Mehrgenerationenspielplätzen unterstützen. Die mögliche Förderhöhe beträgt 90%, der Wettbewerbsantrag soll bis zum 31.10.2023 eingereicht werden. Die Verwaltung beabsichtigt eine Aufwertung des Kinderspielplatzes im Dietrichsfeld. Dort sind bereits Spielgeräte für Kleinst- und Kleinkinder vorhanden, und es steht noch genügend Raum für weitere Geräte zur Verfügung, die dann durch ältere Kinder bzw. Erwachsene genutzt werden können.

Die Kosten werden auf ca. 30.000 Euro geschätzt. Bei einer 90%-Förderung wäre der städtische Anteil nur 3.000 Euro. Da der Haushaltsansatz damit komplett ausgeschöpft wäre, lasse man nichts unversucht, Spendengelder zu aktivieren.

Im Rahmen der allgemeinen Aussprache der Fraktionssprecher und anderer Stadtratsmitglieder sprach sich der Stadtrat mehrheitlich für eine Aufwertung des Spielplatzes im Bereich Hoferkopf aus.

Herr Trenz – LINKE – beanstandet die Parksituation der LKW entlang der Heinitzer Straße im Bereich des SC Friedrichsthal an und spricht die Beschädigungen auf dem Parkplatz des SC Friedrichsthal an, welche durch die Wendemanöver der LKW verursacht werden. Er bittet die Verwaltung um entsprechende Maßnahmen.

Frau Bock – Verwaltung – informiert über die probeweise (für ein halbes Jahr) geänderte Verkehrsführung in der Eichendorffstraße.



Herr Jung – CDU – berichtet über Beschwerden wegen geänderten Öffnungszeiten der Grüngut-Sammelstelle im Hinblick auf Spieltage des SC Spiesen-Elversberg. Weiterhin erkundigt er sich nach dem Sachstand bezüglich Bahnhof Friedrichsthal und dem Vereinshaus.

Der Vorsitzende informiert über die verkehrsregelnden Maßnahmen an Spieltagen des SC Spiesen-Elversberg und deren Auswirkungen auf die Zugänglichkeit zur Grünschnittanlage, und das dies Auslöser für einen Termin mit der PI Neunkirchen war.

Zum Bahnhof besitzt der Vorsitzende keine Kenntnis über das Vorliegen eines Bauantrages.

Zum Vereinshaus berichtet Frau Wagner - Verwaltung - über eine beträchtliche Anzahl von Bewerbungen und dass im Rahmen des VGV-Verfahren im Oktober ein Auswahlverfahren stattfindet, bei dem schlussendlich 5 Bewerber Berücksichtigung finden. Weitere Berichterstattung folgt zu gegebener Zeit.

Herr Jung – CDU – erkundigt sich weiterhin nach dem Sachstand Kita und Markt in der Neunkircher Straße.

Der Vorsitzende berichtet über diverse Erschwernisse, was den Fortgang des Projektes still stehen lässt.

*- Ende öffentlicher Teil -*